

112 € pro EU-Bürger für die Landwirtschaft

Während vor 30 Jahren in der damaligen Europäischen Gemeinschaft noch mehr als drei Viertel der gesamten Ausgaben auf den Agrarhaushalt entfielen, hat die Europäische Union im vergangenen Jahr nur noch rund ein Drittel ihrer Mittel für den Bereich Landwirtschaft verwendet. Darauf weist der emeritierte Hochschullehrer für landwirtschaftliche Betriebslehre, Marktlehre und Betriebsplanung

an der Fachhochschule Bingen, Prof. Alfons Janinhoff, in einer aktuellen Haushaltsanalyse der EU hin. Laut Janinhoff lagen die Ausgaben der EU im Jahr 2015 bei insgesamt 143,54 Mrd. €. Nach den Berechnungen des Agrarökonomen hat der EU-Agrarbereich die rund 505 Millionen Bürger in der Gemeinschaft im vergangenen Jahr demnach im Durchschnitt mit knapp 112 €/Kopf belastet. ■